

Aktionärsbrief Q1 GJ2026

Siemens Energy Investor Relations

Siemens Energy is a trademark licensed by Siemens AG.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Diese Ausgabe unseres Aktionärsbriefes erreicht Sie wenige Tage nach unserer sechsten Hauptversammlung (HV), die erstmals in Präsenz stattfand. Sie kommt außerdem etwa zwei Wochen nachdem wir am 11. Februar 2026 über das erste Quartal des Geschäftsjahres 2026 berichtet haben.

„Der Start in das Geschäftsjahr ist für uns sehr erfolgreich verlaufen. Besonders die anhaltend hohe Nachfrage im Geschäft mit Gasturbinen und Netztechnik leistet einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung. Auch im Windgeschäft zeichnet sich eine leichte Verbesserung ab“, sagt Christian Bruch, CEO der Siemens Energy AG.

Das erste Quartal knüpfte nahtlos an die positive Entwicklung des vergangenen Geschäftsjahres an. Das günstige Marktumfeld im Energiebereich blieb intakt, die kräftige Nachfrage stand über alle Regionen und Technologien hinweg auf einer breiten Basis, unterstützt durch den starken Ausbau von Rechenzentren. Dadurch erreichte der Auftragseingang einen neuen Rekordwert. Die Umsatzerlöse stiegen beträchtlich und sowohl das Ergebnis als auch der Cashflow verbesserten sich sehr stark, das Ergebnis konnte sich gegenüber dem Vorjahr sogar mehr als verdoppeln.

Der Auftragseingang von Siemens Energy belief sich auf 17,6 Mrd. €. Wachstumstreiber war der Rekordauftragseingang bei Gas Services. Sowohl Grid Technologies als auch Transformation of Industry erzielten zweistellige Wachstumsraten. Aufgrund dessen erreichte das Book-to-Bill-Verhältnis (Verhältnis von Auftrags- eingang zu Umsatzerlösen) einen Wert von 1,82 und der Auftrags- bestand stieg auf den neuen Höchstwert von 146 Mrd. €. **Die Umsatzerlöse nahmen gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) um 12,8 % auf 9,7 Mrd. € zu.** Alle Segmente verzeichneten einen Anstieg.

Das Ergebnis vor Sondereffekten von Siemens Energy steigerte sich mit 1.159 Mio. € sehr stark gegenüber dem Vorjahr (Q1 GJ 2025: 481 Mio. €), vor allem aufgrund der Ergebnis-

Siemens Energy Hauptversammlung 2026



verbesserungen bei Siemens Gamesa und Grid Technologies. Die Sondereffekte betragen minus 152 Mio. € (Q1 GJ 2025: minus 18 Mio. €) und standen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Abschluss des Verkaufs des indischen Windgeschäftes. Das Ergebnis von Siemens Energy belief sich auf 1.007 Mio. € (Q1 GJ 2025: 463 Mio. €). Auch der Gewinn nach Steuern stieg sehr stark und betrug 746 Mio. € (Q1 GJ 2025: 252 Mio. €). Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei 0,79 € (Q1 GJ 2025: 0,23 €). **Der Free Cashflow vor Steuern betrug 2.869 Mio. € (Q1 GJ 2025: 1.528 Mio. €), bedingt durch die starke Ergebnisentwicklung und begünstigt durch Kundenanzahlungen und Timingeffekte.**

Nach diesem starken Start in das Jahr **bestätigt Siemens Energy seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2026.**

Auf der HV in Berlin waren rund 66 % des Kapitals vertreten. **Alle Tagesordnungspunkte wurden von der HV mit sehr hohen Zustimmungsqquoten angenommen.** Damit **zahlt Siemens Energy für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende von 0,70 € je Aktie.** Weitere Details zur HV finden Sie auf den folgenden Seiten.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Unternehmen!

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Hang | Leiter Investor Relations

Auftragseingang Q1

17,6 Mrd. € +33,9 %¹

Umsatz Q1

9,7 Mrd. € +12,8 %¹

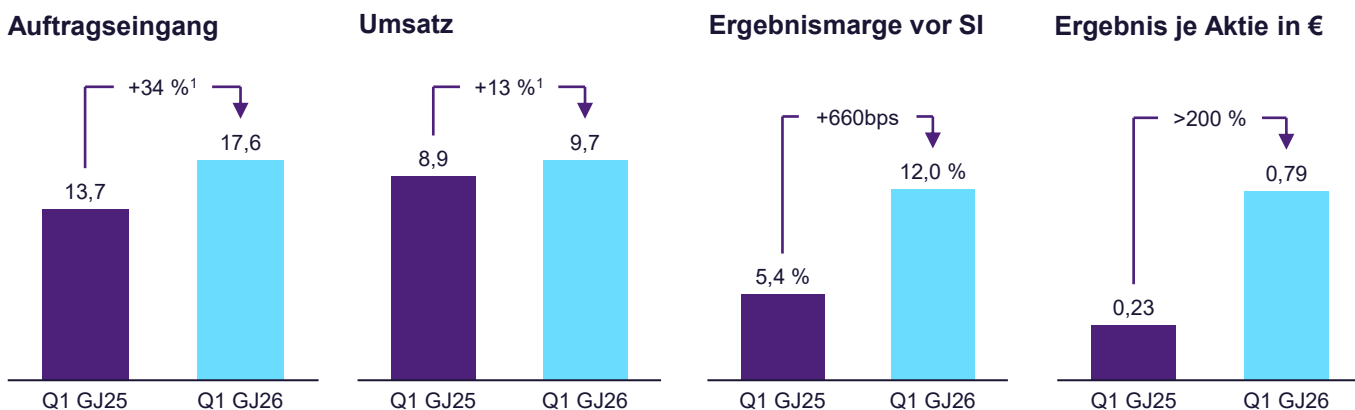
Ergebnis vor SI² Q1

1.159 Mio. € +141 %

¹ Vergleichbar (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) | ² Sondereffekte

Siemens Energy im Q1 GJ2026

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)

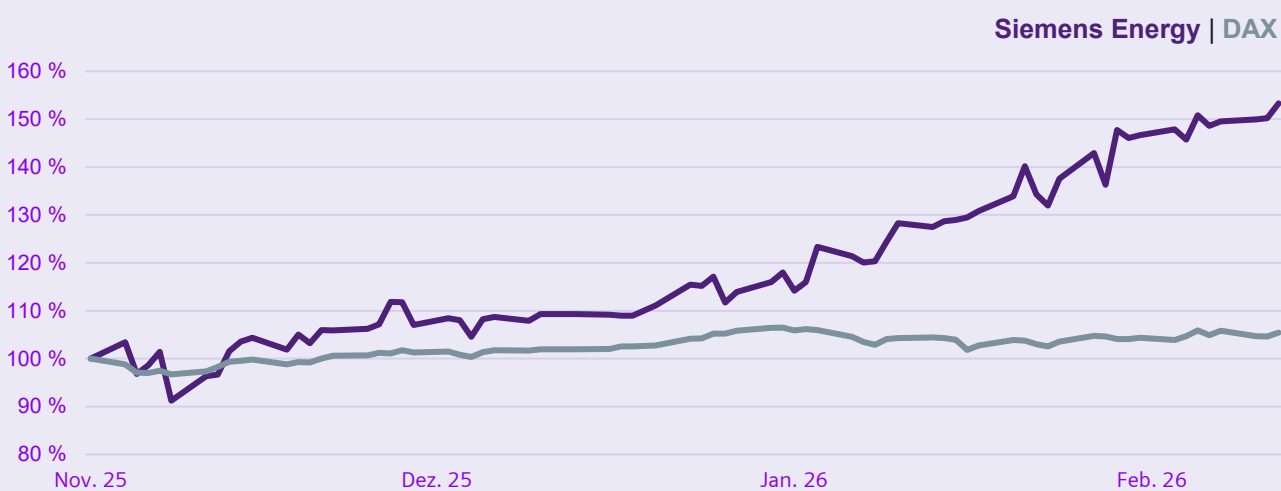


¹ Vergleichbar (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte)

Business Areas	Auftragseingang		Umsatz		Ergebnismarge vor SI	
	in Mio. €	Veränderung (vergleichbar)	in Mio. €	Veränderung (vergleichbar)	Veränderung	
Q1 GJ2026						
Gas Services	8.751	+81,4 %	3.097	+13,9 %	16,6 %	+210bps
Grid Technologies	5.964	+21,8 %	3.054	+26,9 %	17,6 %	+520bps
Transformation of Industry	1.579	+11,2 %	1.303	+0,5 %	11,8 %	+0bps
Siemens Gamesa	1.556	-33,7 %	2.355	+3,9 %	-2,0 %	+1.350bps

Kursentwicklung

14. November 2025 – 26. Februar 2026



Siemens Energy +53,3 % · DAX +5,4 % · GEV +51,5 % · Baker Hughes +33,0 % · Hitachi -4,0 % · MHI +13,8 %

Siemens Energy Hauptversammlung 2026

Am 26. Februar 2026 fand die ordentliche Hauptversammlung (HV) der Siemens Energy AG erstmals in der Unternehmensgeschichte als Präsenzveranstaltung statt. Um den Aktionärinnen und Aktionären eine bestmögliche Vorbereitung auf den Austausch mit Vorstand und Aufsichtsrat zu ermöglichen, wurden die Reden von Aufsichtsratsvorsitzendem Joe Kaeser sowie von Vorstandsvorsitzendem Christian Bruch bereits sechs Tage vor der HV auf der Unternehmenswebsite veröffentlicht.

In der Station Berlin durften wir rund 800 Aktionärinnen und Aktionäre begrüßen, die die Ausführungen von Joe Kaeser und Christian Bruch live verfolgten. Beide Reden stehen weiterhin [online](#) zur Verfügung. Darüber hinaus nahmen mehr als 2.000 Interessierte weltweit digital an der Veranstaltung teil.

Während der Generaldebatte wurden insgesamt 23 Wortbeiträge eingebracht, die sowohl positives Feedback als auch kritische Anmerkungen und detaillierte Fragen umfassten. Das Management von Siemens Energy beantwortete alle Beiträge im Anschluss umfassend.

Insgesamt waren 66,10 % des stimmberechtigten Kapitals auf der Hauptversammlung vertreten. Sämtliche Tagesordnungspunkte wurden mit deutlicher Mehrheit angenommen (siehe Tabelle unten). Joe Kaeser schloss die HV offiziell um 18:17 Uhr.

Die nächste ordentliche HV wird voraussichtlich im Februar 2027 stattfinden.

Abstimmungsergebnisse der einzelnen Tagesordnungspunkte

TOP 1	Vorlage Abschlüsse (IFRS and HGB), Zusammengefasster Lagebericht für GJ2025	Kein Beschluss
TOP 2	Gewinnverwendung Vorschlag, eine Dividende von 0,70 EUR pro Aktie an die Aktionäre auszuschütten	99,99 %
TOP 3	Entlastung der Mitglieder des Vorstands	≥ 96,49 %
TOP 4	Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats	≥ 95,41 %
TOP 5	Bestellung des unabhängigen Prüfers (KPMG) 5.1 für die Jahresabschlüsse GJ 2026 5.2 für den Nachhaltigkeitsbericht GJ 2026	≥ 99,52 %
TOP 6	Billigung Vergütungsbericht für das GJ 2024/2025	97,50 %
TOP 7	Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats, entsprechenden Satzungsänderungen und System zur Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder	99,31 %

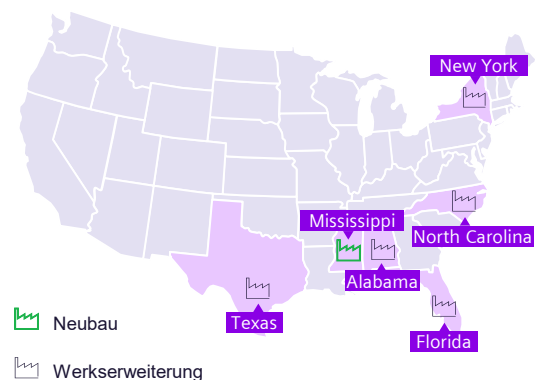
Einen detaillierten Überblick über die Ergebnisse finden Sie [hier](#).



1 Mrd. \$-Investitionsplan in den USA in Umsetzung

Ausbau der Produktion von Grid- und Gasturbinenausrüstung zur Unterstützung des Marktwachstums in den USA

Siemens Energy hat die Investitionspläne konkretisiert, die das Unternehmen beim Kapitalmarkttag in Charlotte vorstellte. Insgesamt investiert das Unternehmen eine Milliarde US-Dollar in den Ausbau seiner Fertigungskapazitäten in den Vereinigten Staaten und wird seine Belegschaft dort deutlich vergrößern. Getrieben durch den schnellen Ausbau von Rechenzentren, KI-Infrastruktur und die zunehmende Elektrifizierung der Industrie steigt der Strombedarf in den USA stark an. Um diesen Bedarf zu decken, sind moderne Netzinfrastrukturen und zusätzliche Erzeugungskapazitäten erforderlich. Siemens Energy unterstützt diesen Ausbau unter anderem durch Erweiterungen bestehender Werke, zusätzliche Kapazitäten für die Produktion und Wartung von Transformatoren und Gasturbinen sowie durch den Bau eines neuen Werks für zentrale Netzkomponenten im Bundesstaat Mississippi. Insgesamt sollen in den kommenden Jahren mehr als 1.500 neue Arbeitsplätze in Produktion, Engineering und Betrieb entstehen.



Die geplanten Investitionen im Überblick:

Mississippi: Bau eines neuen Werks für Hochspannungsschaltanlagen, das künftig zentrale Komponenten für das US-Stromnetz produziert. Bis zu 300 neue Mitarbeitende sollen eingestellt werden; zudem entsteht ein modernes Trainingszentrum.

North Carolina: Ausbau der Fertigungs- und Servicekapazitäten für Großtransformatoren sowie Wiederaufnahme der Produktion großer Gasturbinen in Charlotte. In Winston-Salem wird die Fertigung von Gasturbinenkomponenten erweitert; in Raleigh verstärkt Siemens Energy Projektentwicklung, Engineering, Vertrieb sowie Forschung und Entwicklung im Bereich Netztechnologien. Insgesamt entstehen rund 500 neue Arbeitsplätze.

Florida: Ausbau der Produktion von Schaufeln und Leitschaufeln für Gasturbinen in Tampa. In Orlando werden die Forschungs- und Entwicklungsabteilung im Innovationszentrum erweitert und zusätzlich ein neues Labor für digitale Netztechnologien mit künstlicher Intelligenz eröffnet. Außerdem verlagert Siemens Energy seinen US-Hauptsitz nach Lake Nona in Orlando.

Alabama: Ausbau der Produktion von Kupfer- und Isolationskomponenten für Generatoren in Fort Payne; rund 120 neue Arbeitsplätze entstehen.

New York & Texas: Modernisierung der Standorte in Painted Post und Houston zur Fertigung und Wartung von Verdichteranlagen für Pipelinesysteme.

Zwei neue Produktionsstandorte für Netzausrüstung

Kapazitätserweiterungen in Grid Technologies erfolgreich auf Kurs

Werk für Windkraft-Transformatoren in Weiz



Siemens Energy baut sein Geschäft im Bereich Grid Technologies weiter aus und hat zwei neue Produktionsstandorte in Europa eröffnet.

In **Österreich** hat das Unternehmen in Wollsdorf ein **neues Werk für Offshore-Windtransformatoren** in Betrieb genommen – nach einer Investition von mehr als 100 Millionen €. Die Anlage wurde innerhalb von 13 Monaten fertiggestellt und erweitert die Produktionsfläche um 25.000 m², wodurch jährlich bis zu 2.000 Offshore-Windtransformatoren gefertigt werden können. Rund 100 neue Arbeitsplätze sind entstanden. Zusammen mit dem langjährigen Standort in Weiz liefert Siemens Energy nun Transformatoren für 80 % der weltweiten Offshore-Windparks.

Werk für Transformatorentanks in Zagreb



In **Kroatien** haben Siemens Energy und KONČAR nahe Zagreb ein **neues Werk für Transformatorentanks** eröffnet. Die Joint-Venture-Fabrik schafft mehr als 400 Arbeitsplätze in der Produktion und bietet Kapazitäten für rund 160 maßgefertigte Tanks für Großleistungstransformatoren pro Jahr. Sie ist Teil eines regionalen Expansionsprogramms über 260 Millionen €, das darauf abzielt, die Transformatorenkapazität bis 2031 auf 45.000 MVA zu verdoppeln. Mit zwei sich ergänzenden Standorten in Zagreb – KPT für die Transformatorenmontage und KTK für die Tankfertigung – steigert das Unternehmen die Produktionsleistung, verkürzt Lieferzeiten und erhöht die Zuverlässigkeit. Beide neuen Werke stärken die Fertigungsresilienz in Europa und unterstützen den beschleunigten Ausbau der Netzinfrastruktur, die für die Integration großer Mengen erneuerbarer Energien erforderlich ist – darunter die Produktion von Tanks für HVDC-Anwendungen, Generator-Step-Up-Transformatoren und Autotransformatoren bis zu 550 kV.

Starker Start ins Jahr stützt Ausblick für das Geschäftsjahr 2026

GJ2026 bestätigter Ausblick

	Q1 GJ2026		GJ2026 Ausblick		GJ2028 Ziele	
	Umsatz- wachstum ¹	Ergebnis- marge vor SI ²	Umsatz- wachstum ¹	Ergebnis- marge vor SI ²	Umsatz- wachstum ³	Ergebnis- marge vor SI ²
Gas Services	13,9 %	16,6 %	16–18 %	14–16 %	Mittlerer Zehnerprozent- bereich	18–20 %
Grid Technologies	26,9 %	17,6 %	19–21 %	16–18 %	Hoher Zehnerprozent- bereich	18–20 %
Transformation of Industry	0,5 %	11,8 %	5–7 %	11–13 %	MEB/HEB	12–14 %
Siemens Gamesa	3,9 %	- 46 Mio. €	1–3 %	Break-even	MEB	3–5 %
Siemens Energy	12,8 %	12,0 %	11–13 %	9–11 %	Niedriger Zehnerprozent -bereich	14–16 %
Ergebnis nach Steuern	746 Mio. €		3–4 Mrd. €			
Free Cash Flow vor Steuern ⁴	2,9 Mrd. €		4–5 Mrd. €			

Dieser Ausblick enthält keine Belastungen im Zusammenhang mit rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten

1 Vergleichbares Umsatzwachstum: Ohne Währungsumrechnung und Portfolioeffekte | 2 Ergebnis-Marge vor SI in % des Umsatzes, wobei das Ergebnis als Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen und Wertminderungen auf Goodwill definiert ist | 3 Jährliche durchschnittliche Umsatzwachstumsrate (basierend auf GJ25) | 4 Free Cashflow vor Steuern als operativer Cashflow abzüglich des Erwerbs von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen sowie abzüglich gezahlter Ertragsteuern | 5 NEB / MEB / HEB: niedriger / mittlerer / hoher einstelliger Bereich; NZB / MZB / HZB = niedriger / mittlerer / hoher zweistelliger Bereich

Finanzkalender

12. Mai 2026	2. Quartal des GJ2026
5. Aug. 2026	3. Quartal des GJ2026
11. Nov. 2026	4. Quartal des GJ2026

Kontakt Investor Relations

+49 89 2070 84040

investorrelations@siemens-energy.com

www.siemens-energy.com/investorrelations

Siemens Energy AG

Otto-Hahn-Ring 6

81739 München, Deutschland

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien,

eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.